

Werkstatt der Künste und Wissenschaften

Bios Fellows und Künstlerische Leitung

Künstlerisch-Wissenschaftlicher Beirat

1/3

16-09-2025

Fellows

Peter Bröckerhoff

Peter Bröckerhoff ist Senior Research Associate am Center for Life Ethics der Universität Bonn und wirkt dort neben seiner Forschungs-, Lehr- und Promotionstätigkeit als Moderator des Schwerpunkts *Technologisierung* an der Entwicklung eines neuen ethischen Reflexionsrahmens mit.

Corç George Demir

arbeitet als recherchebasierter interdisziplinärer Künstler zu kollektiven und individuellen Subjektkonstruktionen. Derzeit promoviert er an der Universität für angewandte Kunst in Wien zur *Expansion von Herkunftsmythen*.

Tuğba Durukan

ist eine interdisziplinär arbeitende Künstlerin, die in klarer, abstrakter Formensprache Systeme wie Schrift, Religion und Architektur im Verhältnis zum Körper untersucht.

Enis Maci

wurde für ihre Theaterstücke und Essays mehrfach ausgezeichnet. Im Suhrkamp Verlag erschienen *Eiscafé Europa* (2018), *WUNDER* (2021), *Karl May* (2024) und zuletzt der Roman *Pando* (2024).

Jan Mehlich

verbindet Kenntnisse aus Chemie und Angewandter Ethik im Bereich der Wissenschafts-, Technik- und Innovationsethik. Nach Postdoktorat und Assistenzprofessur in Taiwan arbeitet er nun als Senior Research Associate am Center for Life Ethics der Universität Bonn und ist Moderator des Forschungsschwerpunkts *Ökologisierung*.

Sebastian Müller

ist Senior Research Associate am Center for Life Ethics der Universität Bonn und Moderator des Forschungsschwerpunkts *Ökonomisierung*. Seine Forschung umfasst u. a. Wirtschaftsphilosophie und Sozialontologie.

Pressekontakt:
Kristina Schulze
schulze@kunststiftungnrw.de
+49 (0)211 650 40 07 21

Kunststiftung NRW
Roßstraße 133
40476 Düsseldorf

www.kunststiftungnrw.de

2/3

Phillip Schulze

16-09-2025

widmet sich als Komponist und Medienkünstler dem Wesen und der Wirkung von akustischen, visuellen und physikalischen Stimuli sowie den Möglichkeiten, wie diese künstlerisch genutzt werden können.

Noemi Weber

setzt sich kritisch mit vorherrschenden Narrativen eines westlichen Malereibegriffs und tradierter Kunstgeschichte auseinander und schlägt Umdeutungen vor, die bisherige Produktions- und Rezeptions-Register von Malerei weiten.

Künstlerische Leitung

Florian Malzacher

Kurator, Autor und Dramaturg. Professor für Dramaturgie und kuratorische Praxis an der HfG Karlsruhe. Gastgeber der Gesprächsreihe *The Art of Assembly* (seit 2021) und Mitherausgeber der Reihe *Postdramatisches Theater in Portraits* (Alexander Verlag Berlin). Seine Texte wurden in mehr als 15 Sprachen übersetzt.

Von 2013 bis 2017 war Malzacher Künstlerischer Leiter des Impulse Theater Festivals (Düsseldorf, Köln, Mülheim/Ruhr), von 2016 bis 2021 Leitender Dramaturg und Kurator beim Festival steirischer herbst in Graz und 2018 bis 2020 kuratorischer Berater der Ruhrtriennale.

Nach dem Studium der Angewandten Theaterwissenschaft an der Universität Gießen arbeitete er zunächst als Theaterkritiker und Kulturjournalist sowie als Dramaturg, u. a. am Burgtheater Wien, Gorki Theater Berlin und Mousonturm Frankfurt mit Künstler:innen wie Rimini Protokoll, Lola Arias, Mariano Pensotti, Tania Bruguera oder dem Nature Theater of Oklahoma.

Publikationen u. a.: Monografien zu Forced Entertainment (2004), Rimini Protokoll (2007), Nature Theater of Oklahoma (2019), andCompany&Co. (2021), Boris Nikitin (2022). Sammelbände wie *Curating Performing Arts* (2010), *Truth is Concrete. A Handbook for Artistic Strategies in Real Politics* (2014), *Not Just a Mirror. Looking for the Political Theatre of Today* (2015), *Empty Stages, Crowded Flats* (2017) und *Gesellschaftsspiele. Politisches Theater heute* (2020).

Bitte beachten Sie auch die Folgeseite.

3/3

Künstlerisch-Wissenschaftlicher Beirat

16-09-2025

Peter Gorschlüter, Direktor Folkwang Museum, Essen

Christian Grüny, Professor für Ästhetik und Theorien der Gegenwart am Campus
Gegenwart, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Roland Nachtigäller, Geschäftsführer Stiftung Insel Hombroich

Melanie Sehgal, Wissenschaftliche Geschäftsführerin, Institut für Grundlagenfor-
schung zur Philosophiegeschichte, Universität Wuppertal

Christiane Woopen, Direktorin Center for Life Ethics, Universität Bonn